
Stellantis investiert Rekordsumme in Südamerika

Stellantis plant Rekordinvestitionen in der Region Südamerika: Vorgesehen ist ein Gesamtvolumen von umgerechnet 5,6 Milliarden Euro (über 30 Milliarden Brasilianische Real) von 2025 bis 2030. Dies ist die größte Summe in der Geschichte der brasilianischen und südamerikanischen Automobilindustrie. Die geplanten Investitionen fließen in die Markteinführung von mehr als 40 neuen Produkten und die Entwicklung neuartiger Bio-Hybridtechnik mit Ethanol als Kraftstoff. Künftig soll in der Region aber auch die Elektromobilität gestärkt werden. Traditionell ist Stellantis mit Fiat in Südamerika besonders stark aufgestellt und Marktführer in Brasilien, Argentinien und Chile. (aum)

Bilder zum Artikel



Stellantis investiert in Südamerika in Bio-Hybridtechnik und Elektromobilität.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Stellantis-Boss Carlos Tavares (links) und Südamerika-Chef Emanuele Cappellano kündigen Investitionen in Höhe von 5,6 Milliarden Euro an.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Elektromobilitätsplattform von Stellantis in Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



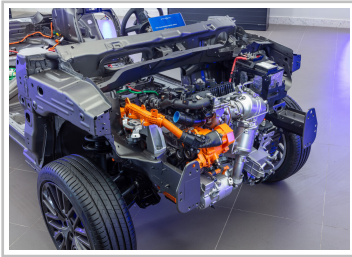
Elektromobilitätsplattform von Stellantis in Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Elektroantrieb von Stellantis für Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Bio-Hybridtechnik von Stellantis für Südamerika für Plug-in-Modelle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



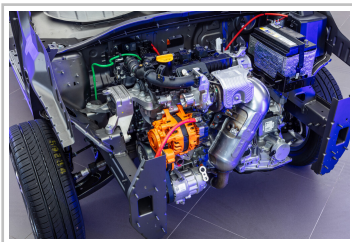
Plug-in-Bio-Hybridtechnik von Stellantis für Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Plug-in-Bio-Hybridtechnik von Stellantis für Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Bio-Hybridtechnik von Stellantis für Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Bio-Hybridtechnik von Stellantis für Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Bio-Hybridtechnik von Stellantis für Südamerika.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
